



Behördengänge bequem von zu Hause aus

Land Hessen fördert 15 Digitalisierungsprojekte in Kommunen – auch in der Stadt Fulda

WIESBADEN/FULDA (fd). 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, entweder bequem von zuhause aus oder mobil auf dem Smartphone: Die Hessische Landesregierung stärkt die Digitalisierung, um den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Verwaltung zu vereinfachen. 15 wegweisende Pilotprojekte wurden jetzt im Rahmen der Digitalisierungsstrategie gefördert. Als sogenannte OZG-Modellkommune wurde auch die Stadt Fulda ausgewählt.

Dies gaben Innenminister Peter Beuth, Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinehus sowie Digitalstaatssekretär Patrick Burghardt in der vergangenen Woche in Wiesbaden bekannt. „In Pandemie-Zeiten zeigt sich ganz besonders, wie wichtig Verwaltungen mit einer breiten Palette an digitalen Serviceleistungen sind. Damit die Bürger möglichst viele Behördengänge ganz bequem und komfortabel von zu Hause aus erledigen können, arbeiten das Land und seine Kommunen an der Verwaltungsdigitalisierung mit Hochdruck. Einige Kommunen sind hierbei Vorreiter, denn sie entwickeln und erproben bestimmte Anwendungen modellhaft für alle anderen Städte und Gemeinden in Hessen. Letztendlich profitieren insbesondere die Bürgerinnen und Bürger von der Digitalisierung unserer Rat-



Über die sogenannte Scanfabrik in der städtischen Poststelle werden alle analog eingehenden Schreiben digitalisiert.
Foto: Stadt Fulda

häuser, die dadurch moderner und serviceorientierter werden“, so Innenminister Beuth, Digitalministerin Sinehus und Staatssekretär Burghardt.

Die Stadt Fulda entwickelt eine verwaltungsinterne Plattform als Schnittstelle für Bürgerinnen und Bürger zu verschiedenen Ämtern. Dadurch wird wertvolle Zeit eingespart und eine modern aufgestellte Verwaltung erlebbar gemacht. Die Stadt erhält für dieses Projekt eine Fördersumme von 87.000 Euro. Zu der Digitalisie-

rungsoffensive der Stadt gehört unter anderem auch eine spezielle Scan-Einrichtung („Scanfabrik“) in der Poststelle, wo alle analog eingehenden Schreiben digitalisiert und dann von den betreffenden Fachämtern und zuständigen Stellen in einem digitalen Workflow papierlos weiterverarbeitet werden können. OB Dr. Heiko Wingenfeld zeigte sich erfreut über die Förderung aus Wiesbaden: „Es ist eine schöne Anerkennung für unser Bemühen, die Verwaltung noch bürgerfreundlicher und in ihren Dienstleistungen unkomplizierter nutzbar zu machen.“

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, sämtliche Verwaltungsleistungen bis zum Ende des Jahres 2022 digital zugänglich zu machen. Bereits heute können die Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen hessischen Gemeinden u. a. über ein Standesamtportal Geburts- und Sterberkunden von zu Hause aus beantragen. Hessen hat in diesem Zusammenhang bereits eine Reihe von Digitalisierungsmaßnahmen vorangetrieben, so zum Beispiel die Bereitstellung eines Nutzerkontos („Servicekonto Hessen“). Über dieses Konto kann die Bevölkerung die Landes- und Kommunalverwaltungen zukünftig einfach und sicher sowie ortsunabhängig an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr erreichen, um Service-

leistungen in Anspruch zu nehmen. Über die Projekte der „OZG-Modellkommunen“ soll die Verwaltungsdigitalisierung vorangetrieben werden.

Neben Fulda gehören Darmstadt, der Landkreis Gießen, Großalmerode, der Landkreis Groß-Gerau, Hofbieber, Marburg, der Landkreis Marburg-Biedenkopf, Taunusstein, Usingen, Viernheim, Volkmar, Wanfried, Wetzlar und Wiesbaden zu den geförderten Modellkommunen.

HINTERGRUND

Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG) wurde im August 2017 beschlossen. Es gibt vor, dass Bund und Länder ihre Verwaltungsleistungen bis zum 31. Dezember 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anbieten. Oberstes Ziel sind effiziente und verständliche Onlineanträge, die zielgerichtet an die zuständige Behörde adressiert werden können. Digitalisiert werden eine große Mehrheit der Verwaltungsleistungen. Ausgenommen davon sind Leistungen, die aus faktischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen nicht digitalisiert werden. Informationen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) in Hessen sowie Unterstützungsangebote für Kommunen gibt es im Internet unter <https://ozg.hessen.de/>.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Am Montag, 14.12.2020, 18:00 Uhr, findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung im Fürstensaal des Stadtschlusses statt.

Fulda, 7. Dezember 2020

Der Vorsitzende
Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt

Tagesordnung

1. Haushaltsplan 2021, Anhörung der Ortsbeiräte, Beratung des Produktbereichs 16, Reste, Inv. Programm, Stellenplan und Haushaltsatzung
2. Bericht zur Haushaltswirtschaft 2020 gemäß § 28 GemHVO
3. Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Fulda
4. Interkommunale Zusammenarbeit für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes zwischen den Städten Fulda, Gießen, Limburg, Marburg und Wetzlar

Hinweis:

Wir bitten, die allgemeinen Hinweise und Vorschriften hinsichtlich der Hygienebestimmungen und Abstandsgebote zu beachten. Im gesamten Stadtschloss und insbesondere auch im Sitzungsraum ist – auch während der Sitzung – ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ausgenommen hiervon sind Redebeiträge während der Sitzung.

Am Dienstag, 15.12.2020, um 18:00 Uhr, findet die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Fulda im Gemeindezentrum Künzell, Hahlweg 32–36, 36093 Künzell, statt.

Fulda, 8. Dezember 2020

Die Vorsitzende
der Verbandsversammlung
des Abwasserverbandes Fulda
Margarete Hartmann

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung-Sitzung vom 08.09.2020
- TOP 2 Jahresrechnung 2019 – Erteilung der Entlastung gemäß § 114, Abs. 1, HGO
- TOP 3 Umsetzung der Ergebnisse des prognosegestützten Substanzwertkonzeptes zur langfristigen Sicherung des öffentlichen Kanalnetzes für den Abwasserverband Fulda – Bericht für das Jahr 2020
- TOP 4 Verabschiedung des Haushaltsplans für das Jahr 2021
- TOP 5 Sitzungstermine für das Jahr 2021

Hinweis:

Wir bitten, die allgemeinen Hinweise und Vorschriften hinsichtlich der Hygienebestimmungen und Abstandsgebote zu beachten. Beim Betreten und Verlassen des Gemeindezentrums Künzell ist ein Mundschutz zu tragen.

Hinweis auf offenes Verfahren gemäß VOL/A § 3 EG

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt eine Architektenleistung für den Neubau der Kita Lehnerz aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9123 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für das dynamische Fahrgastinformationssystem Niederspannungs- und Datenversorgung aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9086 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für die Sanierung der Auweiher GaLa-Bau- und Abdichtungsarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9105 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für die Sanierung der Auweiher Rohrleitungsarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9107 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt Rohbauarbeiten für die Kindertagesstätte Sonnenschein in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9082 veröffentlicht. Die zu-

gehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Anmietung, Montage und Demontage von Zelthallen für den Hesttag 2021 in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9078 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 09.12.2020, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Niederode, Sitzung des Ortsbeirates Niederode

Tagesordnung

1. Haushalt 2021
2. Kulturmittelverwendung 2020
3. Beratung Haushaltsanträge
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Anfragen und Anträge

Dipl.-Ing. (FH) Steffen Heil,
Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Montag, 14.12.2020, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Bronnzell, Sitzung des Ortsbeirates Bronnzell

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Rückäußerung zum Haushalt 2021
3. Verwendung der Kulturmittel
4. Seniorenadventsaktion
5. Anfragen/Anträge

Stefan Ihrig,
Ortsvorsteher

Sitzung des Ausländerbeirats

Am Dienstag, 15.12.2020, findet um 18 Uhr die nächste Ausländerbeiratssitzung im Mamorsaal des Fuldaer Stadtschlusses statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Ausländerbeiratswahl 2021
- TOP 2 Vorschlag zur Anschaffung von weiteren Pavillons
- TOP 3 Verschiedenes

Abdulkerim Demir,
Vorsitzender des Ausländerbeirats